Düsseldorfer Stadttheater

Direktion: **Ludwig Zimmermann**

Freitag, den 25. März 1904: Serie **A 5**

Der Freischütz

Romantische Oper in 4 Aufzügen von Friedrich Kind. Musik von Carl Maria von Weber.

Spielleitung: Oskar Fiedler. Musikalische Leitung: Dr. Walter Rabl.

Personen:

Ottokar, böhmischer Fürst	Alfons Schützendorf
Kuno, fürstlicher Erbförster	Ernst Winter
Agathe, seine Tochter	Jula Bielfeld
Ännchen, seine junge Verwandte	Hermine Förster
Kaspar, erster Jägerbursche	Franz Bassin
Max, zweiter Jägerbursche	Clemens Kaufung
Samiel, der schwarze Jäger	Ernst Bedau
Erster Jäger	Hugo Lazak
Zweiter Jäger	Karl Gericke
Ein Eremit	Heinrich Gärtner
Kilian, ein reicher Bauer	Anton Passy-Cornet
Brautjungfern	Mela Wiels, Clara Bellwidt

Jäger und Gefolge des Fürsten, Landleute, Brautjungfern, Erscheinungen.

Nach dem 3. Aufzuge findet eine längere Pause statt.

Umbesetzungen infolge von Erkrankungen behält sich die Direktion vor.

Während der Hauptpausen wird der eiserne Vorhang heruntergelassen.

Textbücher sind an der Kasse und bei den Billetteuren zu haben.

Während der Ouvertüre sind sämtliche Eingangstüren zum Zuschauerraum geschlossen.

Opernpreise:

I. Rang-Proszenium, Parkett-Proszenium	Mk. 7,—	Parkett, Reihe 8 bis 12, Stehparkett	Mk. 3,—
I. Rang-Balkon	„ 5,—	II. Rang-Balkon	„ 2,—
I. Rang-Mittellogen, Parkett, Reihe 1 bis 7	„ 4,—	II. Rang-Seitenlogen	„ 1,50
I. Rang-Seitenlogen, Parkettlogen	„ 3,50	Parterre	„ 1,—
		Galerie	„ 0,50

Kassenöffnung 6½ Uhr	Einlaß 7 Uhr	Anfang 7½ Uhr	Ende 10 Uhr

Samstag, den 26. März 1904: Serie **B 6**

Rose Bernd

Schauspiel in 5 Akten von Gerhart Hauptmann.

Sonntag, den 27. März 1904:

nachmittags 2½ Uhr:

Volkstümliche Vorstellung zu ermäßigten Preisen

Zapfenstreich

Drama in 4 Akten von Franz Adam Beyerlein.

abends 7 Uhr: Serie **C 7**

Erstes Gastspiel von Théa Dorré

Cavalleria rusticana

Oper in 1 Akt von P. Mascagni.

Santuzza — Théa Dorré als Gast.

Hierauf:

Der Troubadour

Oper in 4 Akten von G. Verdi.

Azucena — Théa Dorré als Gast.

Dienstag, 29. März: **Letztes Gastspiel von Théa Dorré: Carmen.**

Beurlaubt: Helga Bally. Fanny Pracher.

Die Verabfolgung des Theaterzettels hat unaufgefordert und kostenfrei zu geschehen.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf DFG

Schillers Aeltester. In der Berliner „Post" ist zu lesen: Im ersten Jahrzehnt des vorigen Jahrhunderts war Graf Leopold v. Hochberg, Sohn des Großherzogs Karl Friedrich von Baden (aus dessen zweiter morganatischen Ehe mit einem Fräulein Geyer v. Geyersberg), Hörer an der Heidelberger Universität. Er verkehrte viel mit den anderen Kommilitonen und lud sie sowohl zu seiner Tafel wie zu Spazierfahrten ein. Eines Tages hatte er außer Hofrat Schreiber, Professor der Aesthetik, Schillers ältesten Sohn, Karl, zu Gaste, einen hochgewachsenen, stämmigen Jüngling, ungefähr achtzehnjährig, einen Blondkopf voll Lebensfrische und hellen, blauen Augen, die Verständigkeit, Gutmütigkeit und Schalkhaftigkeit verrieten. Bei Tische stellte der Hofrat allerlei Fragen an den jungen Schiller, die sich auf das väterliche Haus bezogen. Der junge Mann war aber recht einsilbig und zurückhaltend. Deshalb verwichte der Hofrat, die Unterhaltung auf ein anderes Gebiet zu lenken, und rückte plötzlich mit der Frage heraus: „Nun, lieber Schiller, was machen denn Ihre „Räuber"? Sie haben derlei gewiß schon im Pulte liegen." — „Räuber im Schreibpulte," rief Schiller lachend, „die gehören ja in den Hungerturm." — „Der Herr Hofrat spielte da offenbar auf Ihr erstes dramatisches Werk an," bemerkte Graf Hochberg. — „Daran denke ich nicht," versicherte der junge Mann offenherzig, „ich bin kein Poet und will auch keiner sein. Der stärkste Weinkelter würde aus mir keine leidlichen Verse herauspressen. Soll ich mich abmühen, schlechte Verse zu machen, weil mein Vater gute gemacht hat? Fällt mir gar nicht ein!" — „Sonderbar," meinte der Hofrat, „gewöhnlich fühlen die Söhne den Antrieb, auf dem ruhmvollen Wege ihrer großen Väter fortzuwandeln." — „In mir ist der Apfel weit vom Stamme gefallen," meinte Karl Schiller bescheiden. „Wohl tut es mir schon, wenn ich lese und höre, daß die Welt meinen Vater schätzt und bewundert, ich aber will nur sein Sohn sein, nicht ein eingebildeter Narr, der den Rezensenten Gelegenheit gibt, darauf hinzuweisen, wie unähnlich oft Vater und Sohn sind, namentlich, was die geistige Begabung betrifft. Ich studiere lieber Forstwirtschaft, um mir mein Brot als nützlicher Mensch zu verdienen." „Und können sich hierbei mit Naturstudien beschäftigen, wozu uns Ihr Herr Vater in seiner herrlichen Dichtung „Der Spaziergang" die reizvollste Anregung gegeben hat", fiel ihm der Hofrat in die Rede. „Vorläufig beschäftige ich mich nur mit dieser Melone," sagte der junge Schiller schalkhaft, indem er mit komischer Ruhe eine Melonenschnitte hoch emporhielt, sodaß die Anwesenden in Heiterkeit ausbrachen. (Karl v. Schiller, geb. 1793 in Ludwigsburg, starb als württembergischer Oberförster a. D. 1857 zu Stuttgart.)

Seidenhaus N. Goldstein, Ecke Grabenstr. an der Königsbrücke

Grösstes Seiden-Lager am Platze!

Unübertroffene Auswahl in jedem Geschmack und in jeder Preislage

Stets Neuheiten — Sehr billige Preise

PIANOS Rud. Ibach Sohn

Königl. Hof-Pianoforte-Fabrik

Düsseldorf

Schadowstrasse 53, Ecke Bleichstrasse

Berlin · Köln · Barmen · Hamburg · London

modernen Stils, Flügel u. Pianinos in vollkommener Ausführung, sowie auch deutsche Harmoniums, Estey-Orgeln u. Pianolas in reicher Auswahl empfiehlt

Bei Kauf, Miete, Umtausch, Reparatur oder Stimmung wende man sich an die mehr als hundertjährige Erfahrung des durch vier Generationen bestehenden Hauses

·IBACH·

Alleestraße 34 Breidenbacher Hof Tel. 58 u. 1358

Elegantes Weinrestaurant mit vorzüglicher Küche

Unmittelbar am Stadttheater, Haltestelle der elektrischen Bahn nach Crefeld, Neuß und dem Hauptbahnhof.

Max Mestrum

Fernsprecher 3219 • Grafenbergerstrasse 36

Spezialgeschäft

für elektrische Anlagen jeder Art

Lager in sämtlichen optischen Artikeln:

Theatergläser, Ferngläser, Barometer, Thermometer etc.

Fritz Reuter

34 Schadowstr. 34 • Fernsprecher 2459

Hut- und Mützen-Manufaktur

Feinstes und grösstes Spezial-Geschäft am Platze

Alb. Guba Nchf., Pelzwarenfabrik

Grabenstrasse, an der Königsbrücke

Telephon Nr. 3883 • Gegründet 1836

Grösstes Lager aparter Neuheiten in Pelzwaren

Abfahrtszeiten nach Schluss des Theaters

Von Düsseldorf (Hauptbahnhof) nach

Kleinbahn Düsseldorf-Kaiserwerth

Ab Oberbilk 10,14 10,44 11,14 11,44.

Kleinbahn Düsseldorf-Kaiserwerth (Ab Rathaus) 9,50 (11,30 nur Sonntags und Mittwochs).

Herz-Stiefel mit dem „Herz" auf der Sohle

→→ Neubau ←←

Schuh-Haus S. Silbermann

Ecke Graben- und Mittelstrasse

Besichtigung erbeten — Sehenswert

Park-Hotel am Cornelius platz gegenüber dem Theater

Vornehmes Wein-Restaurant

Soupers und Speisen à la carte

Otto Wehle Königsallee 33

Spezialität: Moderne Spezialität: Küchen-Einrichtungen für Braut-Aussteuern

Einziges Spezial-Ring-Geschäft

Grösste Auswahl — 26 Schadowstrasse 26 — Billigste Preise

J. H. Wildemann

Schadowstrasse Nr. 17

Beleuchtungs-Körper Fest-Geschenke Bronzen und Luxuswaren

Friedr. Müller

Teleph. 103, Klosterstr. 53

Goldene Medaille Wien 1903 — Ehrenkreuz Paris — Grand Prix Paris 1903

Täglich frische Pariser Butterhörnchen

Morgens, mittags, 6 Uhr abends: Frische Brötchen

Alt Heidelberg

Restaurant L. Hanges

populärer Kreisleischer Hof — Ecke Königsplatz und Grabenstrasse

Münchener Bürgerbräu

Spezial-Ausschank, hell und dunkel, direkt vom Fass

Weine erster Häuser

Diners, Soupers, reichhaltige Abendplatten

I. Etage:

Separate elegante Restaurationssäle • Damensaloons

Elektrische Bahnverbindung nach allen Richtungen

Aug. Ressing

Schwanenmarkt 24 c Telephon Nr. 2084

Juwelen, Goldwaren, Silberwaren

Tafel-Bestecke von der billigsten bis feinsten Ausführung

Uhren in jeder Preislage

Original-Glashütter sowie Genfer Uhren von Wacheron & Constantin, Genf

INTERNATIONALE SPRACHSCHULE

NUR KAISER WILHELMSTRASSE 9

Franz., Engl., Spanisch, Italienisch etc. durch akad. gebildete Lehrer d. betr. Länder

BESTE EMPFEHLUNG: nach fast 2jährigem Bestehen 450 Referenzen vom hiesigen Platze

Verkauf zu streng festen Preisen

Grösstes Sortiment aller Bedarfs-Artikel

Leonhard Tietz DÜSSELDORF

Grosses, modernes, sehenswertes Geschäftshaus

Fahrstühle • Telephon 1300

Täglicher Eingang von Saison-Neuheiten

Umtausch bereitwilligst gewährt

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

DFG

Hotel Germania

am Hauptbahnhof. Bekanntes Wein- und Bier-Restaurant mit guter Küche

Illauers Wein-Haus „Hansa“ ◦ Graf Adolfstr.

Vornehmes, mit allem Komfort ausgestattetes Restaurant I. Ranges. Diners u. Soupers von 2 M. an

Möbelfabrik Gebr. Bauer

Kölnerstrasse 16 **DÜSSELDORF** Kölnerstrasse 16

Etablissement für Wohnungs-Einrichtungen

Fritz Liebrecht Grabenstrasse an der Königsbrücke

Grösstes Spezialhaus eleg. Damenhüte

Vornehmster Geschmack ✣ Billigste Preise

Piano-Lager P. Pütz

Elisabethstr. 9 Inh.: Carl Pütz Elisabethstr. 9

Flügel * Pianinos * Harmoniums

Reichhaltige Auswahl von nur erstklassigen Fabrikaten

Telephon 2776 — Gegründet 1868

Nur für Damen!

Haararbeiten
Champoonieren
Frisieren
Färben
Manikure
Gesichtspflege
Massage und Gesichts-Dampfbäder

Schellenbergs Spezial-Damen-Friseurgeschäft ist das vornehmste, ungenierteste Düsseldorfs

Herm. Schellenberg Teleph. 1270

nur 79 Schadowstrasse 79

Fernsprecher 488
Hauptlager u. Bureau
Neuer Hafen, Uferstrasse 5

J. Hüllstrung & Cie.

Kohlen — Koks — Brikets

Gegründet 1860
Zweig-Bureau
Kronprinzenstrasse 70

Altdeutsches Weinhaus ✣ Düsselschlösschen

Rheinpromenade am Burgplatz
3 Min. v. Stadttheater (durch d. Mühlenstr.)
Renommierte Küche u. Keller, Soupers

Schönste u. aparteste Weinkneipe am ganzen Rheinstrom * Nachmittags: **Café** * Inh.: Engelb. Oxenfort jr.

Bohnenkamp vegetal

solidester Seidenschirm

Schadowstr. Nr. 71

Cornelius-Café

Ecke Königsallee und Schadowstr.

Angenehmer Familien-Aufenthalt

Wie bleiben Frauen schön?

Durch
H. Fütterers
Gesichtsmassage, Gesichtsdampfbäder und weltberühmte Schönheitspräparate
Grossartige Erfolge.
Neu! Entfernen lästiger Haare durch Elektrolyse unter Garantie.
Nur persönliche Bedienung.

Nur für Damen!

Feinster und vornehmster Frisier-, Manikure-, Färbe- u. Champoonier-Salon am Platze

H. Fütterer, städt. Tonhalle

Die Buchdruckerei des General-Anzeigers ◦ Kanalstr. 11 ◦ Telephon 777 liefert in feinster Ausführung **Drucksachen** für jeden Bedarf.

Photograph. Apparate u. Bedarfs-Artikel, Stativ-, Hand- u. Klapp-Kameras

Arthur Böhme, Königs-Allee Nr. 53 am Apollo-Theater

Geschwister Lenders

Leinen- und Wäsche-Ausstattungs-Magazin

Königsallee 11

Fernsprecher Nr. 4169 Fernsprecher Nr. 4169

Südweine: Tafel-, Dessert- u. Krankenweine (direkter Import)

Echte Produkte der Weinberge der betr. Produktionsländer, **bei voller Garantie für naturreine Traubensäfte,** als Stärkungsmittel für Kranke u. Rekonvaleszenten von ärztl. Autoritäten empfohlen. Ich off. solche zu nachstehenden Preisen: Sherry v. 1,20—5,—, Madeira v. 1,25—6,—, Portwein v. 0,90—6,—, Malaga v. 1,20—3,—, Medizinal-Tokayer v. 1,60—4,—, italienischer roter Tafelwein, angenehm süsslich, voll u. kräftig, **infolge des hohen Eisengehaltes für Blutarme** sehr zu empfehlen, 1,20, sämtl. in ¾ Ltrfl., i. Düsseldorf fr. Haus. Saar-, Mosel-, Rhein-, deutsche u. franz. Rotw., sämtl. bei **voller Garantie f. Reinheit.** Ausf. Preisl. z. D.

Ferdinand Oehmen, Weingrosshandlung, Düsseldorf, Goethestr. 9. Telephon **355**

Druck von P. Girardet & Cie., Düsseldorf.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf DFG

Hotel Germania

am Hauptbahnhof. Bekanntes Wein- und Bier-Restaurant mit guter Küche

Illauer
Vornehmes, mit allem Ko

" ○ Graf Adolfstr.
Diners u. Soupers von 2 M. an

Möbel

r. Bauer
Kölnerstrasse 16
Etab
chtungen

Fritz Lieb

ezialhaus eleg. Damenhüte
Geschmack ✧ Billigste Preise

Piano-Lage
Elisabethstr. 9 Inh.: Ca
Flügel * Pianinos
Reichhaltig
von nur erstklass
Telephon 2776 —

Damen!
ellenbergs Spezial-
en-Frisenrgeschäft
as vornehmste, un-
erteste Düsseldorfs
m. Schellenberg Teleph. 1270
ur 79 Schadowstrasse 79

Fernsprecher 488
Hauptlager u. Bureau
Neuer Hafen, Uferstrasse 5

Gegründet 1860
Zweig-Bureau
Kronprinzenstrasse 70

Altdeutsches Weinhaus ✧ Dü
Schönste u. aparteste Wei

Rheinpromenade am Burgplatz
Nin. v. Stadttheater (durch d. Mühlenstr.)
nommierte Küche u. Keller, Soupers
Café * Inh.: Engelb. Oxenfort jr.

Bohnenkan
solidester Seidensc

elius-Café
igsallee und Schadowstr.
er Familien-Aufenthalt

Wie bleiben Fr
Durch
H. Fütterers
Gesichtsmassage,
Gesichtsdampfbäder
und weltberühmte
Schönheitspräparate
Grossartige Erfolge.
Neu! Entfernen lästiger
Haare durch Elektro-
lyse unter Garantie.
Nur persönliche Bedienung.
H. Füttere

Buchdruckerei des
General-Anzeigers ○
analstr. 11 ○ Telephon 777
tfert in feinster Ausführung
ksachen für jeden Bedarf.

Photogra

rtikel, Stativ-, Hand- u. Klapp-Kameras
Böhme, Königs-Allee Nr. 53
am Apollo-Theater

Geschwis

d Wäsche-Ausstattungs-Magazin
önigsallee 11
Nr. 4169 Fernsprecher Nr. 4169

Südweine: Tafel-, Dessert- u. Krankenweine (direkter Import)
Echte Produkte der Weinberge der betr. Produktionsländer, **bei voller Garantie für naturreine Traubensäfte,** als Stärkungsmittel für Kranke u. Rekonvaleszenten von ärztl. Autoritäten empfohlen. Ich off. solche zu nachstehenden Preisen: Sherry v. 1,20—5,—, Madeira v. 1,25—6,—, Portwein v. 0,90—6,—, Malaga v. 1,20—3,—, Medizinal-Tokayer v. 1,60—4,—, italienischer roter Tafelwein, angenehm süsslich, voll u. kräftig, **infolge des hohen Eisengehaltes** für **Blutarme** sehr zu empfehlen, 1,20, sämtl. in ³/₄ Ltrfl., i. Düsseldorf fr. Haus. Saar-, Mosel-, Rhein-, deutsche u. franz. Rotw., sämtl. bei **voller Garantie f. Reinheit.** Ausf. Preisl. z. D.
Ferdinand Oehmen, Weingrosshandlung, Düsseldorf, Goethestr. 9. Telephon **355**

Druck von P. Girardet & Cie., Düsseldorf.

TIFFEN® Color Control Patches
© The Tiffen Company, 2007
Black
3/Color
White
Magenta
Red
Yellow
Green
Cyan
Blue
Centimetres
Inches

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf
DFG